

Beim Kreisballspiel am europäischen Turnplatz

Autor(en): **Moos, F.**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 6

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

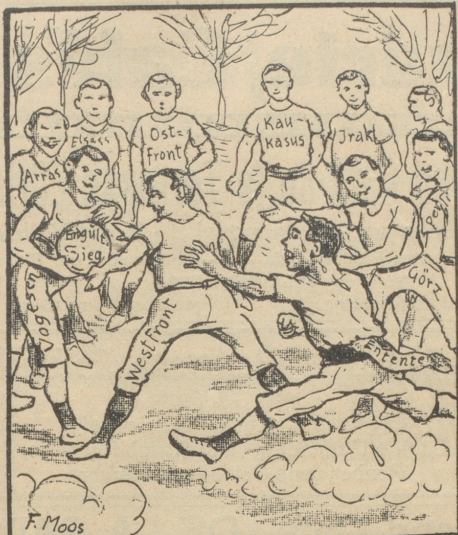
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beim Kreisballspiel am europäischen Turnplatz



Der Läufer:

Der Ball schlüpft rasch von Hand zu Hand
Im Kreis rundum bald hin, bald her.
Das bringt mich außer Rand und Band,
Den Ball erwischt' ich schwerlich mehr!

Dr. med. J. Aebly

Homöopath. Spezialarzt
Haut- und Sexualleiden. Chronische Krankheiten.
Sprechstunden 10-12 und 2-4; Sonntags 10-12. Zu andern Zeiten
nur auf Anmeldung. 1427
Weinbergstrasse 92, 2. Etage. Telefon 60.75.

: Ostschweizer Weinen :

In unsern bekanntest
wie auch in Waadtländer
können wir zufolge unserer grossen Lager immer reichlich dienen. Speziell
aufmerksam machen wir auf unsere bedeutend erweiterte Kollektion von
feinen Tiroler Tischweinen
auf Grund von Einkäufen aus besseren Lagen an Ort und Stelle. Wohl-
assortiert sind wir ferner stets in guten **italienischen u. spanischen**
Couper- und Tischweinen 1341
Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.

Wenn Sie eine gute Uhr
haben wollen,
gehen Sie
1441
Niederdorfstr. 27, Zürich 1
Paul Müssel, Ecke Mühlengasse,
b. Badlun. Silb. Heir. u. Da-
menuhren v. 12 Fr. an; 3 Jahre
Garantie. Ringe, Eheringe, gr.
Lager, Reparat. v. 2 Fr. an, schnell u. billig.
Gold, Silber u. Platin wird gekauft.

Dr. ZOLLER, Rechtsanwalt
Kreuzstrasse 39, Zürich 8
Tramhalst. Seefeldstr.-Kreuzstr
Prozesse, Verteidigungen.
Inkasso u. Rechtsgutachten.
Telephon 62.105 89

Alle Männer

die infolge schlechter Jugend-
gewohnheiten, Ausschreitungen
u. dgl. an dem Schwinden ihrer
besten Kraft zu leiden haben,
wollen keinesfalls versäumen, die
lichtvolle und aufklärende Schrift
eines Nervenarztes über Ursachen,
Folgen u. Aussichten auf Heilung
der Nervenschwäche zu lesen.
Illustriert, neu bearbeitet. Zu
beziehen für Fr. 1.50 in Brief-
marken von Dr. Rumler's
Heilanstalt, Genf 477.

+ Eheleute +
verlangen gratis u. verschlossen
meine neue Preisliste mit 100
Abbildungen über alle sanitären
Bedarfsartikel, Irrigatoren, Frau-
endouchen, Gummiswaren, Leib-
binden etc. 1350
Sanitäts-Geschäft Hübscher
Seefeldstrasse 98, Zürich.

Die heftigsten
Kopfschmerzen,
Migräne, nervö-
se Zustände ver-
schwinden nach
wenigen Minu-
ten durch das
Migränepulver Marke Schwan.
Schachtel à 1 Fr. Alleinversand
durch die Schwanen-Apotheke
Baden (Aarg.) 1426

Frauen und Verlobte Kinder

lassen sich am besten untersuchen durch Augendiagnose bei

Adolph Schlatter, Herisau.

Erkenntnis der Krankheit aus den Augen (keinerlei Befasten erforderlich).
Sprechstunden: 8¹/₂-12 und 1¹/₂-4¹/₂ Uhr, Sonntags 11-3 Uhr.

Hoher Rabatt auf
Lagerware.

HAEUSSER

CHAMPAGNE - EPERNAY

Monopol
Union Champ. A.G.
Luzern.

Nervenschwäche

u. Männerkrankheiten, deren Verhütung u. Heilung.
Behelende Broschüre geg. Einsendung von 30 Cts. Marken zu
beziehen d. Institut „Vibron“, Wienacht b. Rorschach 56

Für Sie praktisch u. wert- sehr billig
voll, aber doch - ist die

Große, farbige Landkarte der Schweiz

Format
zirka 90:110 cm
Maßstab
1:335,000

Enthalten sind darauf alle Städte, Flecken, Pfarr-
gemeinden, Dörfer, Weiler, ebenso angegeben sind die
Bäder, Schlösser, Schlachtfelder, Befestigungen, Berge
mit Höhenangabe. Je nach Bedeutung, mehr oder
weniger auffallend vermerkt, sind auch die direkten
Landstraßen, Pässe, Flüsse, Kanäle, Normal- und
Schmalspurbahnen, Bergbahnen, sowie die Kantons-
und Landesgrenzen.

Diese Karte hat für Jedermann praktischen Wert, sei es
auf der Reise, auf dem Bureau, in der Schule, oder zu Hause.
Ich gebe solche zu dem wirklich billigen Preise von

fr. 1.—

(Ladenpreis fr. 3.50) ab. Die Karte kann in gefalttem oder
gerolltem Zustande bezogen werden von

Jean Frey, Zeitungsverlag, Zürich.

Mit 5 Cts. für
eine Postkarte
haben Sie viel
gewonnen,
wenn Sie **sofort** unsern
Gratis-Katalog verlangen. Sie
kaufen bei uns die besten u. billigsten
Schuhe u. sparen einen Haufen Geld.

Rud. Hirt & Söhne
Lenzburg.

Auskunftei Prudentia A.-G., Zürich I

Telephon 1902 Rüdtenplatz 2 Gegr. 1894

I. Auskunftsabteilung: 1. Handelsauskünfte 2. Pri-
vatauskünfte mit rein gesellschaftlichem Interesse.
II. Inkassoabteilung: Gültliches und rechtliches In-
kasso. Durchführung von Nachlassverträgen und
Konkursen.

Unser Name ist eine Garantie.

Lesen Sie
hochinteress., aufklärende Bro-
schüre v. Spezialarzt Dr. Norris
über vorzeitige 1454
Nervenschwäche
der Männer, sowie Geschlechts-
leiden und deren Heilung zu be-
ziehen für Fr. 2.50 durch
Globus-Verlag, Zürich I.

Kouverts mit Firma liefert
Jean Frey, Buch-
druckerei, Zürich.

Kauf
Wir sind stets Abnehmer von Königen
und Ministerpräsidenten auf Abbruch zu
höchsten Tagespreisen.
Offerten poste restante Athen, unter
„Komm', komm' mit in die Gondel —“
Die Dame mit dem Vollbart
Besucher (zur „bärtigen Dame“): „Ist es
nicht sehr peinlich für Sie, sich so zur
Schau zu stellen?
Die Barbdame: Ach, geehrter Herr,
was soll ich machen? Ich habe doch
Frau und Kinder zu ernähren!“